BRASILIEN: Regierung bleibt bei Atomprogramm

21.03.2011 12:08

(Buenos Aires, 15. März 2011, púlsar).- Auch nach dem Erdbeben in Japan und der drohenden Nuklearkatastrophe wird Brasilien den Bau weiterer Kernkraftwerke fortsetzen. Das erklärte der Minister für Energie und Bergbau, Edison Lobão. Gegenüber Agencia Brasil erklärte Lobão, es gebe keine Notwendigkeit, das Atomprogramm im Land zu überprüfen.

Weiterhin betonte der Minister, dass die Kernraftwerke in Angra dos Reis sicher seien. Sie verfügten über einen Schutzmechanismus, der die Entwicklung der Meere für die kommenden tausend Jahre voraussehe.

Zwar räumte Lobão ein, dass man aus den Ereignissen in Japan Schlüsse für die Zukunft ziehen müsse. Dennoch habe die Regierung keinerlei "Zweifel, dass die Kraftwerke hervorragend" seien.

Die brasilianische Regierung will noch in diesem Jahr die Richtlinien für den Bau weiterer vier Atomkraftwerke bekannt geben. Zudem soll das Atomkraftwerk Angra 3 im Jahr 2015 fertiggestellt werden.

Quelle: poonal Nr. 937

(Eine hörenswerte Reportage über Atomkraft in Brasilien findet ihr bei Radio onda).

Zurück zur Newsübersicht

Pariser Str. 13 • D - 81667 München
info@oeku-buero.de
fon: +49 89 448 59 45

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
IBAN: DE 65 7015 0000 0056 1762 58
BIC: SSKMDEMM

www.oeku-buero.de